KEL Gespräch - Allgemeines:

Wie lang: 20 Minuten

Wie oft: 1x pro Jahr (2. Semester)

Wer: Schüler, Erziehungsberechtigte, 1 Lehrperson

Worüber: "Rückblick auf Gelungenes"

Errungenschaften/Lernförderliches aus der Sicht des Kindes!

"Blick in die Zukunft"
Hinsichtlich Handlungsmöglichkeiten seitens des Schülers

"Blick in die Zukunft" seitens der Lehrpersonen und der Eltern Um Interessen/Potenziale ausschöpfen sowie Misslungenes oder Hemmendes konstruktiv angehen zu können.

5. Schulstufe

Stärken, Begabungen, Interessen, Intellegenzdomänen

6. Schulstufe

Kompetenzen, Schlüssel-Qualifikationen

7. Schulstufe

Berufs- und Bildungsorientierung

8. Schulstufe

Rückblick auf die vergangenen 4 Jahre Was nimmst du auf deinen weiteren Weg mit?

KEL Gespräch - Aufgabenbeschreibung:

Das KEL Gespräch bringt Änderung in der Rückmelde- und Beziehungskultur mit sich!

Das KEL Gespräch hat positive Auswirkungen auf die Gesprächskultur im Beziehungsdreieck Schüler – Eltern – Lehrer!

Das KEL Gespräch hat somit eine neue Qualitätsdimension für die Schulpartnerschaft und Unterrichtsarbeit.

Lehrer:

- Soll die Beobachtung im Zusammenhang mit dem Lernen der Schüler beschreiben und zum Ausdruck bringen.
- Lehrpersonen tragen auch Prozessverantwortung und steuern das Gespräch, damit alle sich beteiligen können und die Stärken des Schülers im Vordergrund stehen.
- Erstellt ein Kurzprotokoll und legt eine Kopie der Schüleraufzeichnung bei!

Schüler:

- <u>Selbstpräsentation:</u> Im Mittelpunkt des KEL Gesprächs stehen die Lernprozesse aus der Sicht des Kindes, die nach seiner Präsentation kindgerecht durch die Perspektiven von Erziehungsberechtigten und Lehrperson ergänzt wird.
- Rückblick auf das, was der Schüler fachlich und persönlich dazugelernt hat, was besonders gut gelungen ist, was entdeckt und verstanden wurde.
- Ausblick in die Zukunft, bei dem der Schüler ein besonderes Vorhaben oder Ziel für die nächste Zeit formuliert.

Eltern + Lehrer:

 Sind aufmerksame Zuhörer und schildern anschließend, welche Wirkung die Selbstpräsentation des Schülers auf sie hatte.

In der letzten Phase des Gesprächs treffen die beteiligten gemeinsam eine Vereinbarung hinsichtlich des besonderen Vorhabens bzw. Zieles des Schülers.

KEL Gespräch/Inhalt > 1. Klasse

Darstellung des Lernens und der Erfolge:

- Was ist mir gelungen? Was hat mir geholfen? Wer hat mir dabei geholfen?
- Worauf bin ich besonders stolz?
- Wo habe ich mich besonders anstrengen müssen? Habe ich aufgegeben?
 Wenn ja, warum?
- Was hat mich besonders interessiert? Was hat mir weniger gefallen?
- Wie geht es mit in der Klassengemeinschaft? Mit wem verstehe ich mich besonders gut? Wer ärgert mich? Von wem fürchte ich mich?
- Wie geht es mir, wenn ich alleine arbeite?
- Was ist für mich schwierig? Was strengt mich an?
- Was nehme ich mir für die kommenden Wochen vor?

Was berührt, überrascht, beeindruckt, erstaunt, verwundert oder verstört mich:

- Was mich überrascht/fasziniert....
- Es erstaunt mich, dass....
- Ich freue mich über....
- Ich war beeindruckt von....
- Das ist mir auch schon aufgefallen, dass...
- Ich habe gelernt, dass....
- Was bei mir ausgelöst wurde ist.....
- Es tut mir leid, dass.....

Ein- bzw. Wertschätzung aller Beteiligten: im Falle unterschiedlicher Wahrnehmungen

- Ich sehe das anders...
- Meine Wahrnehmung als Mutter ist....
- Nach meinen Beobachtungen.....
- Aus meiner Perspektive...
- Für mich ist nicht nachvollziehbar, dass.....
- Ich sehe das folgendermaßen:
- Aus meiner Sicht...

Ausblick auf die Zukunft und Vereinbarungsprozess:

- Die bewusste Integration eines neuen Interessenbereichs (z.B. eine Arbeit des Schülers: Werkstück, Plakat, Schriftstück, Schularbeit.....)
- Vorhaben für die Zukunft: z.B. das Vorhaben, bei Aufgaben mehr auf Details zu schauen,.....
- Alle Beteiligten sollen Stellung zur Vereinbarung nehmen und ihre persönliche Verantwortung für das Einhalten, das Erreichen und das Gelingen dieser Vereinbarung zum Ausdruck bringen:
 - > Was ich dazu beitragen kann....
 - ➤ Meine Rolle dabei ist.....
 - > Ich bin verantwortlich für....
 - Ich werde mich bemühen.....

KEL - Gespräch/Inhalt > 2. Klassen

<u>Kompetenzbereiche – Schlüsselqualifikationen</u>

1. Personale und soziale Kompetenzen

- Verantwortungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Menschenkenntnis
- Hilfsbereitschaft
- Kritikfähigkeit
- Mitverantwortung

2. Lernkompetenz

- Motivation
- Lernbereitschaft
- Leistungsbereitschaft
- Initiative

3. Kommunikative Kompetenz

- Sprache
- Umgangsformen
- Argumentationsfähigkeit
- Ausdruck

4. Teamkompetenz

- Kooperation
- Teamfähigkeit/ Dynamik
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz

5. Problemlösungskompetenz

- Ausdauer
- Belastungsfähigkeit
- Arbeitsmethodik
- Anpassungsfähigkeit
- Flexibilität
- Verhandlungsfähigkeit

6. Realistische Selbsteinschätzung